Zeitschrift: Der Freidenker [1927-1952]
Herausgeber: Freigeistige Vereinigung der Schweiz
Band: 34 (1951)
Heft: 2

Rubrik: Aus der Bewegung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

AUS DER BEWEGUNG

Freidenkerbund Oesterreichs

Wien VI., Thurmburggasse 1/12.

Land Wien «Angelo Carraro», Wien 1., Sonnenfelsgasse 17, II. Stock.

Zusammenkünfte, Auskunft in Kulturangelegenheiten jeden Montag und Mittwoch von 16—20 Uhr im Heim des Arbeiter-Samariter-Bundes, I., Sonnenfelsgasse 17/II. — Demnächst Eröffnung einer Bücherei für Mitglieder dortselbst.

Ortsgruppen

Aarau.

Nächste Versammlung, Samstag, den 3. Februar 1951, abends 8 Uhr, im «National» (1. Stock) *Vortrag* von Gesinnungsfreund W. Bärtschi, Olten, über das «Seelenproblem». Da zugleich die Geschäfte der Delegiertenversammlung behandelt werden, erwarten wir alle Mitglieder. E.

Bern.

Oeffentlicher Vortrag von Herrn *Walter Gyßling*, Paris, über

«Das Freidenkertum zwischen Ost und West»

Freitag, 23. Februar 1951, 20.15 Uhr, im Restaurant «Kirchenfeld», Saal im 1. Stock.

Luzern.

Am 20. Januar sprach in unserer Ortsgruppe Gesinnungsfreund Bärtschi aus Olten über das «Seelenproblem». Der Besuch dieses sehr lehrreichen Vortrages ließ leider zu wünschen übrig. Es ist schade, daß sich zu unsern vierteljährlichen Veranstaltungen nicht sämtliche Mitglieder einfinden. Wenn wir sehen, wie einige unserer Gesinnungsfreunde Zeit und Geld opfern, um unserer Bewegung zu dienen und diese vorwärts zu bringen, ist es betrübend, feststellen zu müssen, daß diese Anstrengungen von der Mitgliedschaft viel zu wenig gewürdigt werden. Es ist für den Freidenker sehr wichtig, ob und wie er sein Wissen um die wichtigen Fragen des menschlichen Lebens erweitert und von welcher Seite und von welchen weltanschaulichen Gesichtspunkten aus so stark umstrittene und oft diskutierte Gebiete wie das Seelenproblem behandelt werden. Das hat uns neuerdings das tiefgründige Referat von Gesinnungsfreund Bärtschi bewiesen, in dem er uns einen vielfach unbekannten Stoff in souveräner und populärer Art näher zu bringen suchte.

Einer am Abend gefallenen Anregung gerne Folge leistend, werden wir uns in Zukunft *jeden Monat* treffen. Die nächste Zusammenkunft, zu der noch besonders eingeladen wird, findet am *24. Februar* statt. Gesinnungsfreund Wanner wird über *Karl Marx und sein Leben sprechen*. An den weiteren Zusammenkünften sind in Aussicht genommen ein Vortrag über den «Existentialismus» und über «Glaube und Vernunft».

Olten.

Freitag, den 16. Februar 1951, 20 Uhr, spricht in unserem Lokal *Gesinnungsfreund W. Bärtschi* über

Glaube und Vernunft

Ein jeder reserviere sich diesen Abend und bringe Interessenten mit. Es sind auch für die folgenden Monate vorzügliche Referate vorgesehen von auswärtigen Referenten. Dies bedingt aber anderseits einen flotten Aufmarsch seitens unserer Mitglieder. An den Samstagen jeweils freie Zusammenkunft im Hotel Löwen von 17—19 Uhr (Speisesaal). *Der Vorstand.*

Zürich.

Samstag, den 10. Februar 1951, 20 Uhr, im «Frohsinn»

Jahresversammlung

Traktanden: die statutarischen sowie Wahl der Delegierten für die am 18. Februar in Basel stattfindende Delegiertenversammlung der FVS. *Der Vorstand.*

Voranzeige: Wir laden Sie heute schon ein zum Vortrag unseres Gesinnungsfreundes Prof. Martin Junker über das Thema *Was ist Wahrheit?*, der Samstag, den 3. März, 20 Uhr, im «Frohsinn» statt findet. Bitte merken Sie dieses Datum vor.

N. B. Postcheckkonto (Jahresbeitrag) Zürich VIII 7922.

Sonnwendfeier. Von unserer, am 6. Januar 1951 veranstalteten Sonnwendfeier läßt sich ohne Uebertreibung sagen, daß es in allen Teilen ein gut gelungener Anlaß war. Wir hatten das Vergnügen eine stattliche Zahl unserer Ortsgruppenmitglieder begrüßen zu können, desgleichen einen Vertreter des Zentralvorstandes, Gesinnungsfreund Hans Waldmann aus Basel. Leider empfanden wir anderseits eine große Lücke, indem unser lieber Nestor, Gesinnungsfreund Ernst Brauchlin mit seiner sonst immer an seiner Seite sitzenden Gattin an der Teilnahme durch Krankheit verhindert waren. — In der Ansprache — die von künstlerischen Darbietungen unserer Mitglieder umrahmt war — zeigte uns Gesinnungsfreund St. in gediegenen Worten und logischer Folge das geschichtliche Werden der Sonnwendfeier, die verschiedenen Sonnenkulte und am Ende namentlich auch die Unoriginalität des christlichen Weihnachtsfestes. — In den Bühnenwerken, geistige Schöpfungen unseres Altmeisters Ernst Brauchlin, legten die Interpreten treffliches schauspielerisches Können an den Tag bzw. auf die Rampe. Auch unserem Vertreter aus der Hokuspokus-Gilde sei an dieser Stelle ein Kränzlein gewunden. Unnötig zu erwähnen bleibt, daß auch die Tanzlustigen und Nimmermüden auf die Rechnung kamen. Alles in allem war es ein vergnügliches Beisammensein. R.

Unsere Delegiertenversammlung

findet

Sonntag, den 18. Februar 1951, genau 10 Uhr, im Hotel-Restaurant «Hirschen», Klingentalstr. 89, in Basel statt.

Das Hotel-Restaurant «Hirschen» befindet sich in der Nähe der Mustermesse und ist ab Zentralbahnhof über die Tramlinien 1, 6, 9, 18 zu erreichen.

Zur Behandlung stehen die statutarischen Jahresgeschäfte

Wir bitten die Ortsgruppen, sich entsprechend den ihnen zustehenden Rechten vertreten zu lassen. Die Ortsgruppe Basel wird die Delegierten am Bahnhof abholen lassen, sofern rechtzeitig die Ankunftszeit gemeldet wird. Adresse des Präsidenten: *Herrn André Blum, Klingentalstraße 89, Basel.*

Einzel- und Ortsgruppenmitglieder, die nicht Delegierte sind, haben zu den Verhandlungen Zutritt. Es würde uns freuen, wenn recht viele Gesinnungsfreunde als Gäste der Delegiertenversammlung beiwohnen würden.

Samstag, den 17. Februar 1951, 18.00 Uhr,

findet ebenfalls im Hotel-Restaurant «Hirschen» eine

Präsidentenkonferenz

statt. Diese bereitet die Geschäfte der Delegiertenversammlung vor. Mitglieder können gegen Ausweis als Gäste teilnehmen.

Redaktionsschluß jeweilen am 16. des Monats.

Verantwortliche Schriftleitung: Die Redaktions-Kommission der Freigeis Vereinigung der Schweiz. — Einsendungen für den Textteil an W. Schie Postfach 1197, *Bern-Transit.* — Verlag: Freigeistige Vereinigung d Schweiz, Postfach 16, Basel 12.

Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft, Aarau, Renggerstraße 4